

# DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 4. Juli 2007  
Kolonnenstraße 30 L  
Telefon: 030 78730-303  
Telefax: 030 78730-320  
GeschZ.: III 58-1.7.1-16/07

## Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

**Zulassungsnummer:**

Z-7.1-3371

**Antragsteller:**

Erlus AG  
Hauptstraße 106  
84088 Neufahrn/NB

**Zulassungsgegenstand:**

Systemschornstein  
T400 N1 D 3 G50 L90

**Geltungsdauer bis:**

3. Juli 2012

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen. \*  
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst fünf Seiten und 15 Anlagen.



---

\* Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-7.1-1341 vom 19. April 2002.

## I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



## II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand ist der dreischalige Systemschornstein mit der Produktklassifizierung T400 N1 G D 3 G50 L90 bestehend aus der abgasführenden Innenschale, der Dämmstoffschicht und einer Außenschale aus Leichtbeton.

Der Bausatz ist zur Herstellung von Systemschornsteinen entsprechend DIN V 18160-1:2006-01<sup>1</sup> Abschnitt 7.3 bestimmt.

### 2 Bestimmungen für den dreischaligen Schornstein

#### 2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

##### 2.1.1 Rohre und Formstücke für die Innenschale

Die Rohre und Formstücke für die Innenschale müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmungsnachweises der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.4-3049 oder Nr. Z-7.4-1057 entsprechen.

Anstelle der vorgenannten Rohre und Formstücke können zur Herstellung der Innenschale auch Keramik-Rohre mit CE-Kennzeichnung nach DIN EN 1457:2003-04<sup>2</sup> mit den Klassifizierungen A1 N2, A1 N1, B1 N2 oder B1 N1 verwendet werden.

##### 2.1.2 Formstücke für die Außenschale

Die Formstücke aus Leichtbeton für die Außenschale müssen DIN EN 12446:2003-08<sup>3</sup> entsprechen und mit der CE-Kennzeichnung versehen werden. Die Formstücke bestehen aus Leichtbeton mit geschlossenem oder haufwerksporigem Gefüge. Als Zuschläge werden Zuschläge nach DIN 4226-2:2002-02<sup>4</sup> wie Ziegelsplitt (auch aus Trümmern von Ziegelmauerwerk hergestellt, sofern der Massenanteil des Ziegelsplitts nicht mehr als 5 % Verunreinigungen enthält), Naturbims, Hüttenbims, Blähton; Blähschiefer, gebrochener poriger Lavaschlacke oder Gemenge dieser Zuschläge verwendet. Abweichend von DIN 4226-2:2002-02 beträgt der Massenanteil an abschlämmbaren Bestandteilen der Zuschläge  $\leq 7\%$ . Die größte Körnung der Zuschläge beträgt nicht mehr als  $1/3$  der geringsten Schalendicke der Formstücke. Als Bindemittel wird Zement nach DIN EN 197-1:2004-08<sup>5</sup> verwendet. Als Betonzusatzstoffe dürfen auch gemahlener Hüttsand und Trass nach DIN 51043:1979-08<sup>6</sup> beigefügt werden. Die Rohdichte des bei 105 °C getrockneten Betons (ohne Bewehrung) beträgt nicht mehr als 1,25 kg/dm<sup>3</sup>. Die mittlere Druckfestigkeit der Formstücke beträgt mindestens 7,5 N/mm<sup>2</sup>, kein Einzelwert unterschreitet 6,0 N/mm<sup>2</sup>. Die Dicke der Wangen der Formstücke beträgt mindestens 40 mm.

##### 2.1.3 Dämmstoffschicht

Die Dämmstoffschicht besteht aus Mineralfaserdämmplatten, die hinsichtlich der Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmungsnachweises der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.4-0004, Nr. Z-7.4-1069 oder Nr. Z-7.4-1746 entsprechen und das Übereinstimmungszeichen

1	DIN V 18160-1:2006-01	Abgasanlagen-Teil 1: Planung und Ausführung
2	DIN EN 1457:2003-04	Abgasanlagen: Keramik- Innenrohre, Anforderungen und Prüfungen
3	DIN EN 12 446:2003-08	Abgasanlagen; Bauteile; Außenschalen aus Beton
4	DIN 4226-2:2002-02	Gesteinskörnungen für Beton und Mörtel-Teil 2: Leichte Gesteinskörnungen (Leichtzuschläge)
5	DIN EN 197-1:2004-08	Zement - Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von Normalzement
6	DIN 51 043:1979-08	Trass; Anforderungen, Prüfung



tragen. Die Rohdichte der verwendeten Mineralfaserplatten muss  $(100\pm 10)$  kg/m<sup>3</sup> betragen. Die Dämmplatten werden mit 12 mm breiten Montagebändern aus Polypropylen (maximal 5 Stück pro Meter) umreift.

#### 2.1.4 Versetzmittel

Zum Versetzen der Rohre und Formstücke gemäß Abschnitt 2.1.1 Absatz 1 ist Säurekitt, der hinsichtlich seiner Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmungsnachweises der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.4-1657, Nr. Z-7.4-3033 oder Nr. Z-7.4-3292 entsprechen muss und das Übereinstimmungszeichen trägt, zu verwenden.

Anstelle eines Säurekitts dürfen zum Versetzen von Rohren und Formstücken, die der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.4-3049 entsprechen, auch Glasfaser-gewebedichtungen, die hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnungen sowie des Übereinstimmungsnachweises der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.4-3131 entsprechen, verwendet werden.

Zum Versetzen der Rohre und Formstücke gemäß Abschnitt 2.1.1 Absatz 2 ist Versetzmittel entsprechend den Angaben des Herstellers der Rohre und Formstücke nach DIN EN 1457:2003-04<sup>7</sup> zu verwenden.

Zum Versetzen der Bauteile für die Außenschale ist Mörtel der Gruppe II oder IIa der hinsichtlich der Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmungsnachweises DIN 1053-1:1996-11<sup>8</sup> entsprechen muss, zu verwenden.

#### 2.1.5 Schornsteinreinigungsverschluss

Die Verschlüsse für die Reinigungsöffnungen müssen hinsichtlich der Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmungsnachweises den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für Schornsteinreinigungsverschlüsse entsprechen und das Übereinstimmungszeichen tragen.

### 2.2 Herstellung und Kennzeichnung

#### 2.2.1 Herstellung

Die Bauprodukte sind werkmäßig herzustellen.

#### 2.2.2 Kennzeichnung

Der Bausatz, der Lieferschein, die Verpackung oder der Beipackzettel des Bausatzes müssen vom Hersteller mit den Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit Angabe der Produktklassifizierung T400 N1 D 3 G50 L90 nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung mit dem Ü-Zeichen darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

### 2.3 Übereinstimmungsnachweis

#### 2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bausatzes mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für das Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung durch den Hersteller und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen.

#### 2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In dem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen. Sie muss mindestens die in Tabelle 1 aufgeführten Prüfungen beinhalten.

7 DIN EN 1457:2003-04

8 DIN 1053-1:1996-11

Abgasanlagen: Keramik- Innenrohre, Anforderungen und Prüfungen  
Mauerwerk Teil 1: Berechnung und Ausführung



Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile gemäß Tabelle 1
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Tabelle 1: Werkseigene Produktionskontrolle

Abschnitt	Bauteil	Eigenschaft	Häufigkeit	Grundlage
2.1.1	Innenschale	Abmessungen Kennzeichnung	einmal täglich	Z-7.4-3049, Z-7.4-1057 DIN EN 1457
2.1.2	Formstücke für die Außenschale	Abmessungen Kennzeichnung		DIN EN 12446
2.1.3	Dämmstoffschicht	Abmessungen Kennzeichnung		Z-7.4.0004, Z-7.4-1069 Z-7.4-1746
2.1.4	Versetzmittel	Kennzeichnung Herstellerangaben		Z-7.4-1657, Z-7.4-3033 Z-7.4-3292, Z-7.4-3131 DIN EN 1457, DIN 1053-1
2.1.5	Schornstein- reinigungs- verschluss	Kennzeichnung		allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

### 3 Bestimmungen für den Entwurf und Bemessung

Für den Entwurf und die Bemessung der dreischaligen Schornsteine gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1:2006-01<sup>1</sup>, Abschnitt 6 bis 13.

Im Übrigen gelten die Planungsunterlagen des Antragsstellers.

### 4 Bestimmungen für die Ausführung

Für die Ausführung der dreischaligen Schornsteine gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1:2006-01<sup>1</sup>, Abschnitt 5 bis 13.

Die dreischaligen Schornsteine dürfen nur nach dem jeweiligen Versetzplan entsprechend der Versetzanweisung des Antragstellers durch geschultes Personal versetzt werden.

Der Schornsteinkopf ist entsprechend den Angaben der Anlagen 7 bis 13 auszuführen.

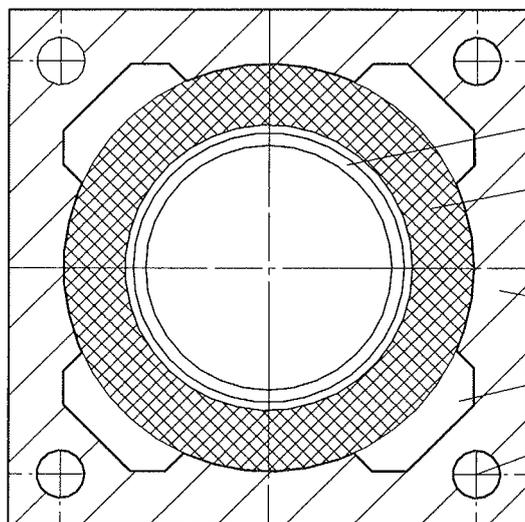
Kersten

Beglaubigt

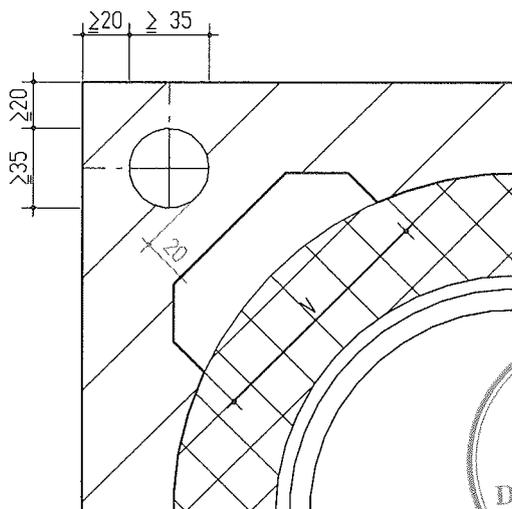


# ERLUS AG

Erlus Edelkeramik®



- Keramische Innenschale
- Dämmschicht
- Aussenschale
- Lüftungskanal
- Ankerlöcher  $\varnothing > 35$  mm



Detail: Eckausbildung



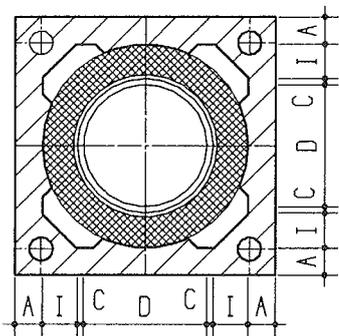
ERLUS AG  
Hauptstrasse 106  
84088 Neufahrn i. NB

Dreischaliger Hausschornstein  
mit beweglicher Innenschale  
T400 N1 D 3 G50 L90 TR65

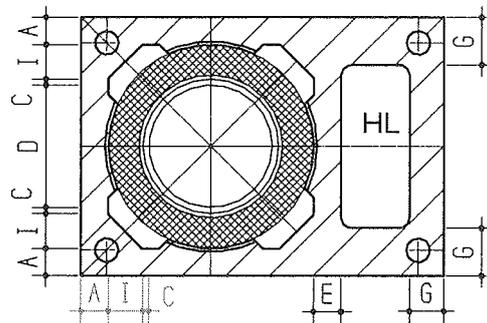
Anlage 1  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Nr. Z-7.1-3371  
vom 04. Juli 2007

	Datum	Name
gezeichnet :	20. 06. 2007	H F .
		Blatt : 1

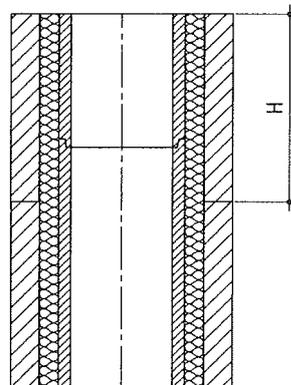
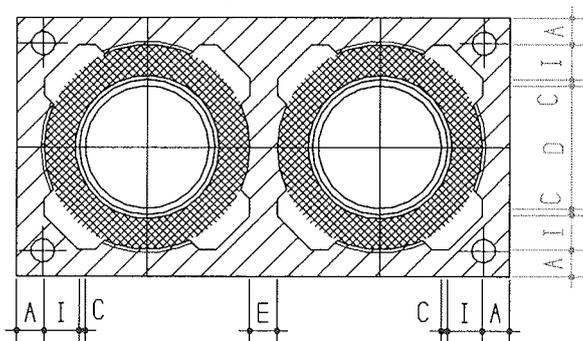
Einzelochenschtein



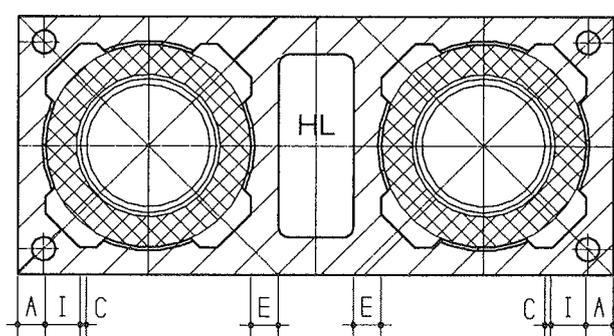
Einzelochenschtein mit Lüftung



Schornsteingruppe



Schornsteingruppe mit Lüftung



HL =  
Heizraum-  
entlüftung



ERLUS AG  
Hauptstrasse 106  
84088 Neufahrn i. NB

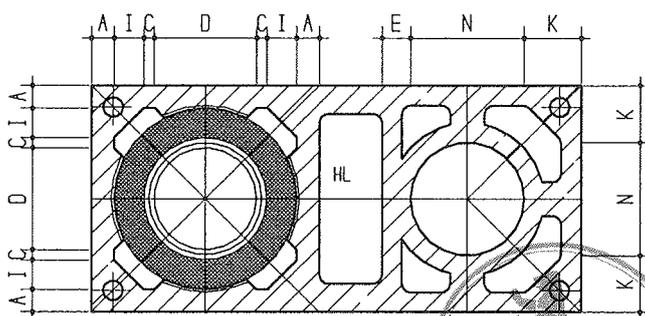
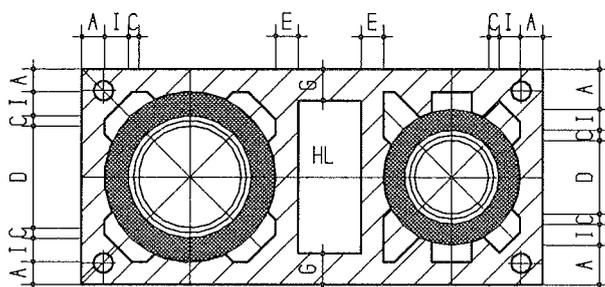
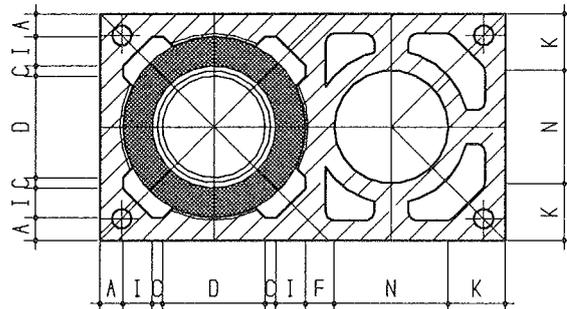
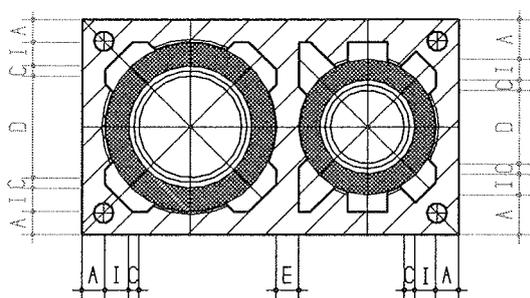
Dreischaliger Hausschornstein  
mit beweglicher Innenschale  
T400 N1 D 3 G50 L90 TR65

	Datum	Name
gezeichnet :	20.06.2007	HF.
		Blatt : 2

Anlage 2  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Nr. Z-7.1-3371  
vom 04. Juli 2007

# ERLUS AG

Erlus Edelkeramik®



HL =  
Heizraumentlüftung



ERLUS AG  
Hauptstrasse 106  
84088 Neufahrn i. NB

Dreischaliger Hausschornstein  
mit beweglicher Innenschale  
T400 N1 D 3 G50 L90 TR65

Anlage 3  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Nr. Z-7.1-3371  
vom 04. Juli 2007

	Datum	Name
gezeichnet :	20.06.2007	HF.
		Blatt : 3

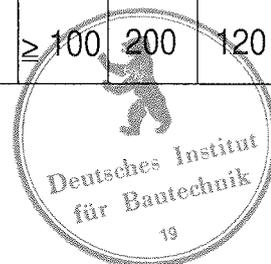
# ERLUS AG

Erlus Edelkeramik®

Maßtabelle in mm

zu den Mantelsteintypen Blatt 2 und 3

Typ	A	I	C	D	E	F	G	H	K	N	V
Ø 100	≥ 40	≥ 35	nach bauaufsichtlichem Zulassungsbescheid	100	≥ 30	50	≥ 50	250 328	≥ 100	200	110
Ø 120	≥ 40	≥ 35		120	≥ 30	50	≥ 50		≥ 100	200	110
Ø 135	≥ 40	≥ 35		135	≥ 30	50	≥ 50		≥ 100	200	110
Ø 140	≥ 40	≥ 35		140	≥ 30	50	≥ 50		≥ 100	200	110
Ø 160	≥ 40	≥ 38		160	≥ 30	50	≥ 50		≥ 100	200	110
Ø 180	≥ 40	≥ 38		180	≥ 30	50	≥ 50		≥ 100	200	105
Ø 200	≥ 40	≥ 38		200	≥ 30	50	≥ 50		≥ 100	200	100
Ø 225	≥ 40	≥ 40		225	≥ 30	50	≥ 50		≥ 100	200	120
Ø 250	≥ 50	≥ 40		250	≥ 30	50	≥ 50		≥ 100	200	120
Ø 300	≥ 50	≥ 45		300	≥ 30	50	≥ 50		≥ 100	200	120



ERLUS AG  
Hauptstrasse 106  
84088 Neufahrn i. NB

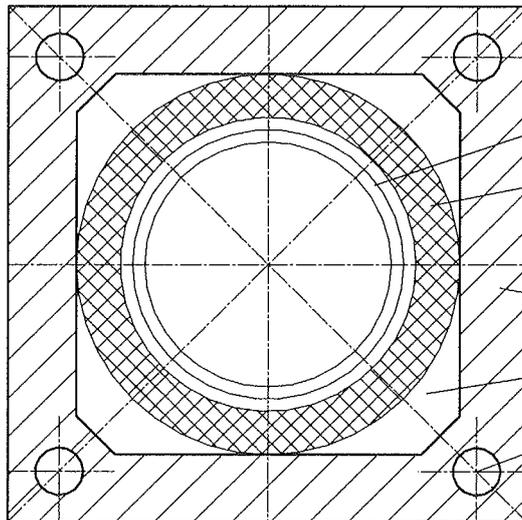
Dreischaliger Hausschornstein  
mit beweglicher Innenschale  
T400 N1 D 3 G50 L90 TR65

Anlage 4  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Nr. Z-7.1-3371  
vom 04. Juli 2007

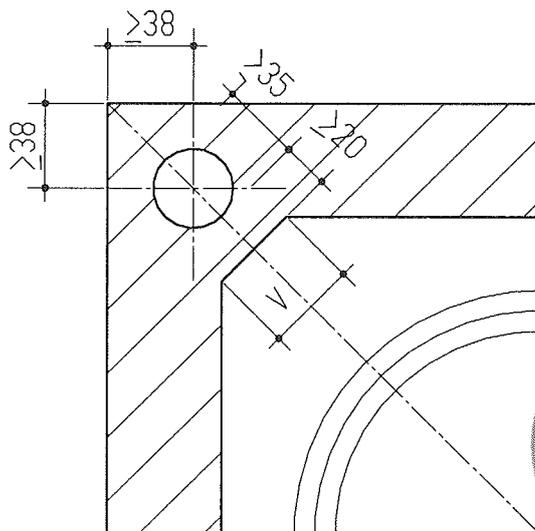
	Datum	Name
gezeichnet :	20.06.2007	H F .
		Blatt : 4

# ERLUS AG

Erlus Edelkeramik®



- Keramische Innenschale
- Dämmschicht
- Aussenschale
- Lüftungskanal
- Ankerlöcher  $\varnothing > 35$  mm



Detail : Eckausbildung

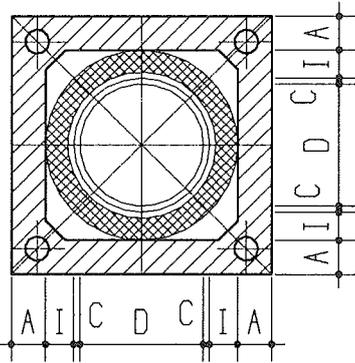
ERLUS AG  
Hauptstrasse 106  
84088 Neufahrn i. NB

Dreischaliger Hausschornstein  
mit beweglicher Innenschale  
T400 N1 D 3 G50 L90 TR65

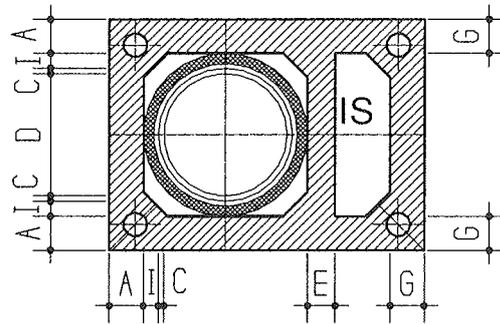
Anlage 5  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Nr. Z-7.1-3371  
vom 04. Juli 2007

	Datum	Name
gezeichnet :	20. 06. 2007	H F .
		Blatt : 5

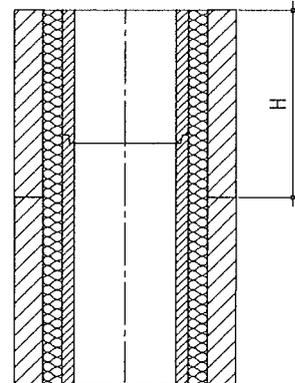
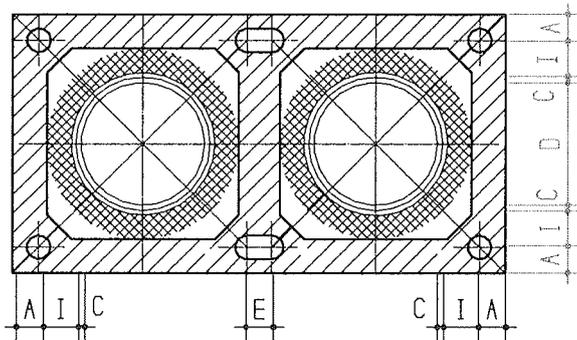
Einzelchornscheibe



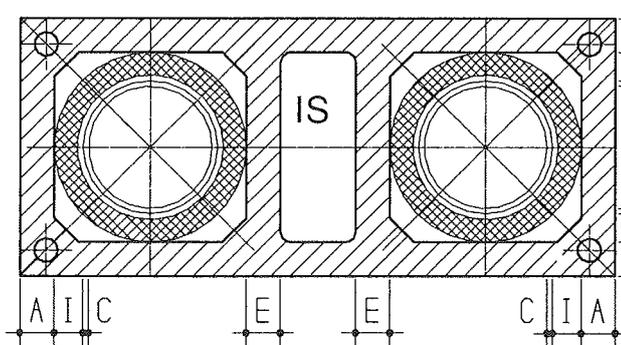
Einzelchornscheibe mit Lüftung



Schornsteingruppe



Schornsteingruppe mit Lüftung



ERLUS AG  
Hauptstrasse 106  
84088 Neufahrn i. NB

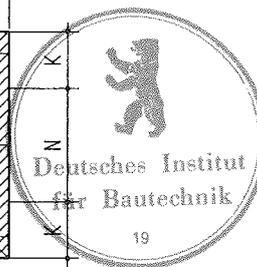
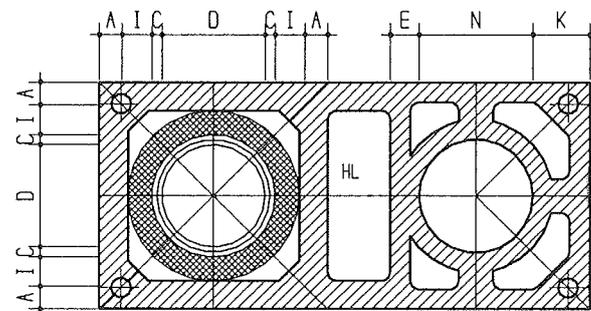
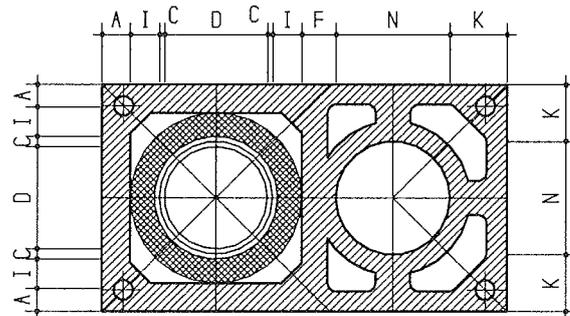
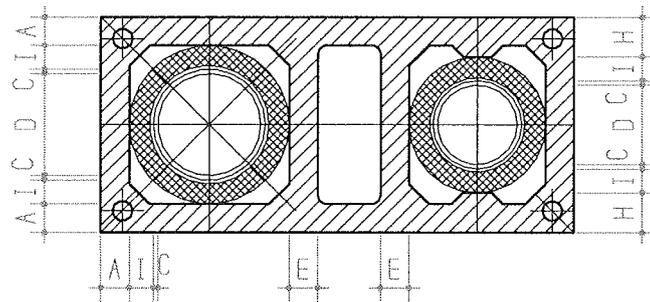
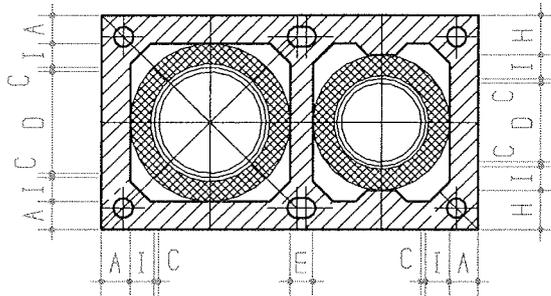
Dreischaliger Hausschornstein  
mit beweglicher Innenschale  
T400 N1 D 3 G50 L90 TR65

gezeichnet :	Datum 20.06.2007	Name HF.
		Blatt : 6

Anlage 6  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Nr. Z-7.1-3371  
vom 04. Juli 2007

# ERLUS AG

Erlus Edelkeramik®



HL =  
Heizraumentlüftung

ERLUS AG  
Hauptstrasse 106  
84088 Neufahrn i. NB

Dreischaliger Hausschornstein  
mit beweglicher Innenschale  
T400 N1 D 3 G50 L90 TR65

gezeichnet :	Datum 20.06.2007	Name HF.
		Blatt : 7

Anlage 7  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Nr. Z-7.1-3371  
vom 04. Juli 2007

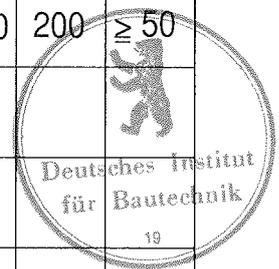
# ERLUS AG

Erlus Edelkeramik®

Maßtabelle in mm

zu den Mantelsteintypen Blatt : 6 und 7

Typ	A	I	C	D	E	F	G	H	K	N	V
Ø 100	≥ 50	≥ 30	nach bauaufsichtlichem Zulassungsbescheid	100	≥ 30	50	≥ 50	250  328	≥ 100	200	≥ 50
Ø 120	≥ 50	≥ 40		120	≥ 30	50	≥ 50		≥ 100	200	≥ 50
Ø 140	≥ 50	≥ 40		140	≥ 30	50	≥ 50		≥ 100	200	≥ 50
Ø 160	≥ 50	≥ 30		160	≥ 30	50	≥ 50		≥ 100	200	≥ 50
Ø 180	≥ 50	≥ 38		180	≥ 30	50	≥ 50		≥ 100	200	≥ 50
Ø 200	≥ 50	≥ 28		200	≥ 30	50	≥ 50		≥ 100	200	≥ 50
Ø 250	≥ 50	≥ 25		250	≥ 30	50	≥ 50		≥ 100	200	≥ 50



ERLUS AG  
Hauptstrasse 106  
84088 Neufahrn i. NB

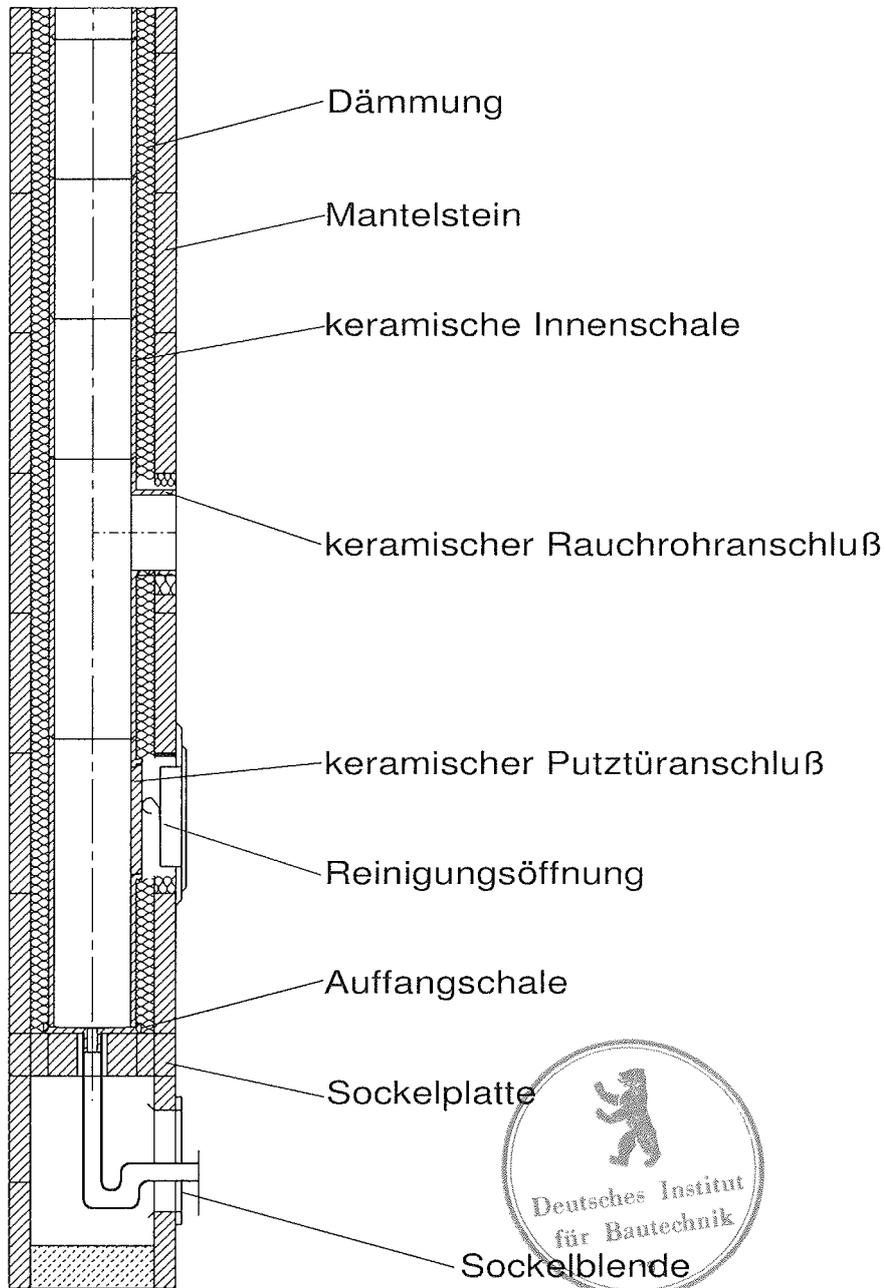
Dreischaliger Hausschornstein  
mit beweglicher Innenschale  
T400 N1 D 3 G50 L90 TR65

Anlage 8  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Nr. Z-71-3371  
vom 04. Juli 2007

	Datum	Name
gezeichnet :	20. 06. 2007	H F .
		Blatt : 8

# ERLUS AG

Erlus Edelkeramik®



ERLUS AG

Hauptstrasse 106

84088 Neufahrn i. NB

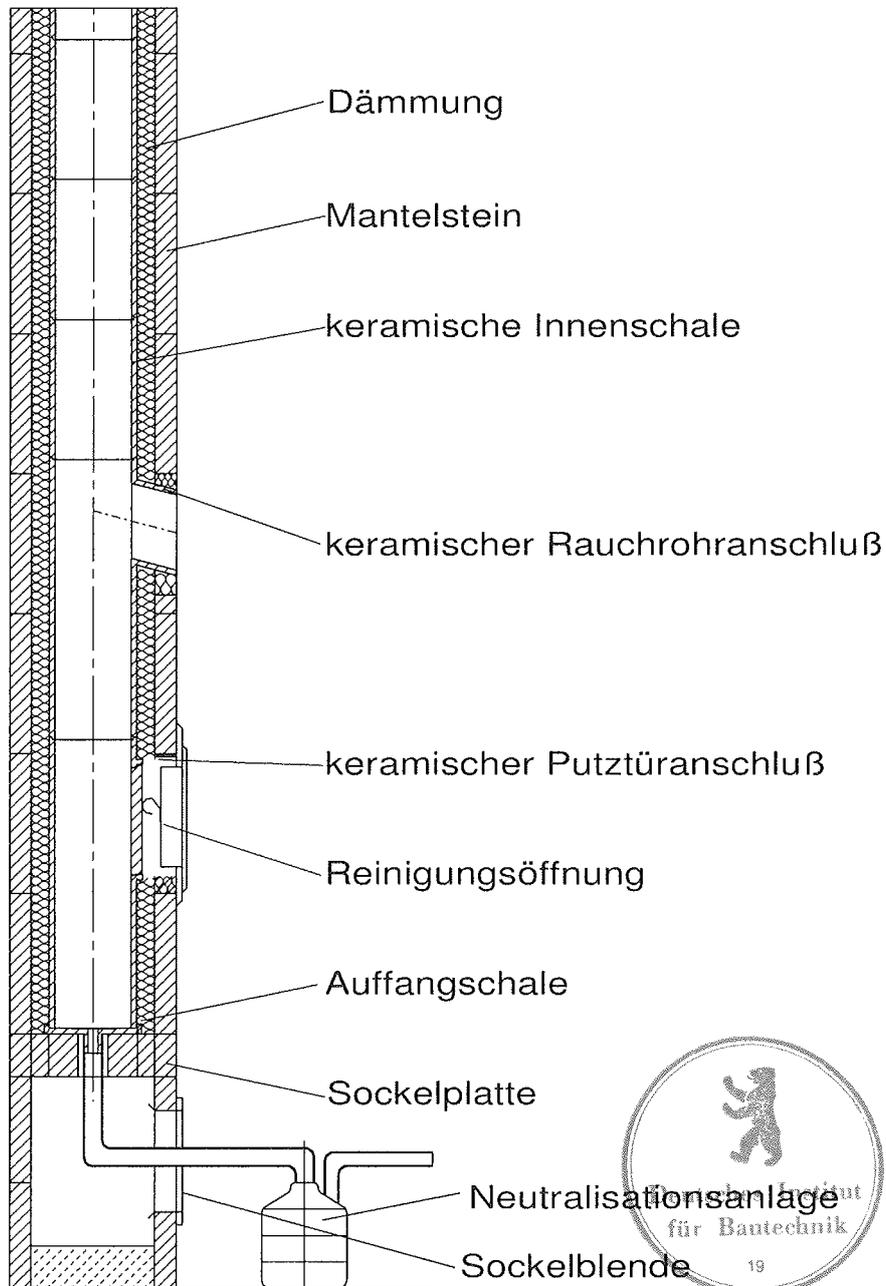
Dreischaliger Hausschornstein  
mit beweglicher Innenschale  
T400 N1 D 3 G50 L90 TR65

	Datum	Name
gezeichnet :	20.06.2007	H.F.
		Blatt : 9

Anlage 9  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Nr. Z-7.1-3371  
vom 04. Juli 2007

# ERLUS AG

Erlus Edelkeramik®



ERLUS AG  
Hauptstrasse 106  
84088 Neufahrn i. NB

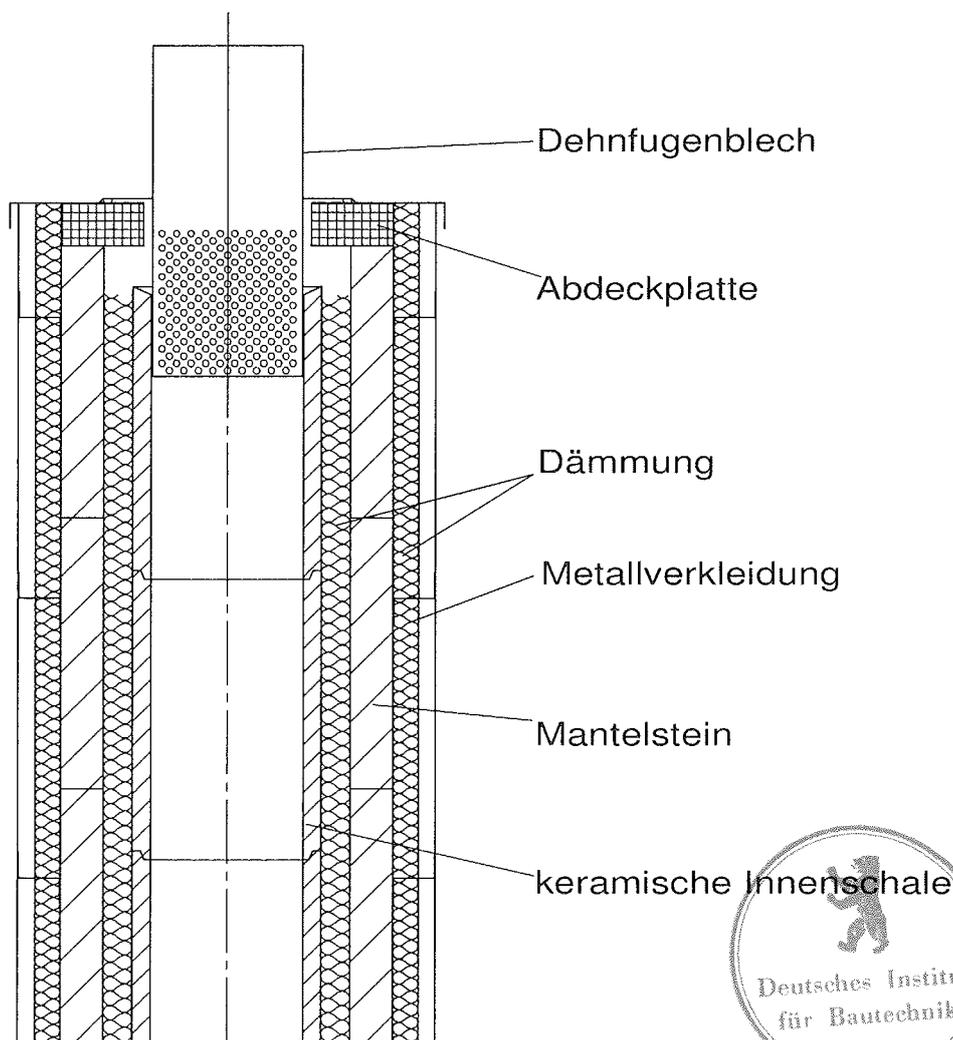
Dreischaliger Hausschornstein  
mit beweglicher Innenschale  
T400 N1 D 3 G50 L90 TR65

Anlage 10  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Nr. 2-7.1-3371  
vom 04. Juli 2007

	Datum	Name
gezeichnet :	20.06.2007	H F.
		Blatt : 10

# ERLUS AG

Erlus Edelkeramik®



ERLUS AG  
Hauptstrasse 106  
84088 Neufahrn i. NB

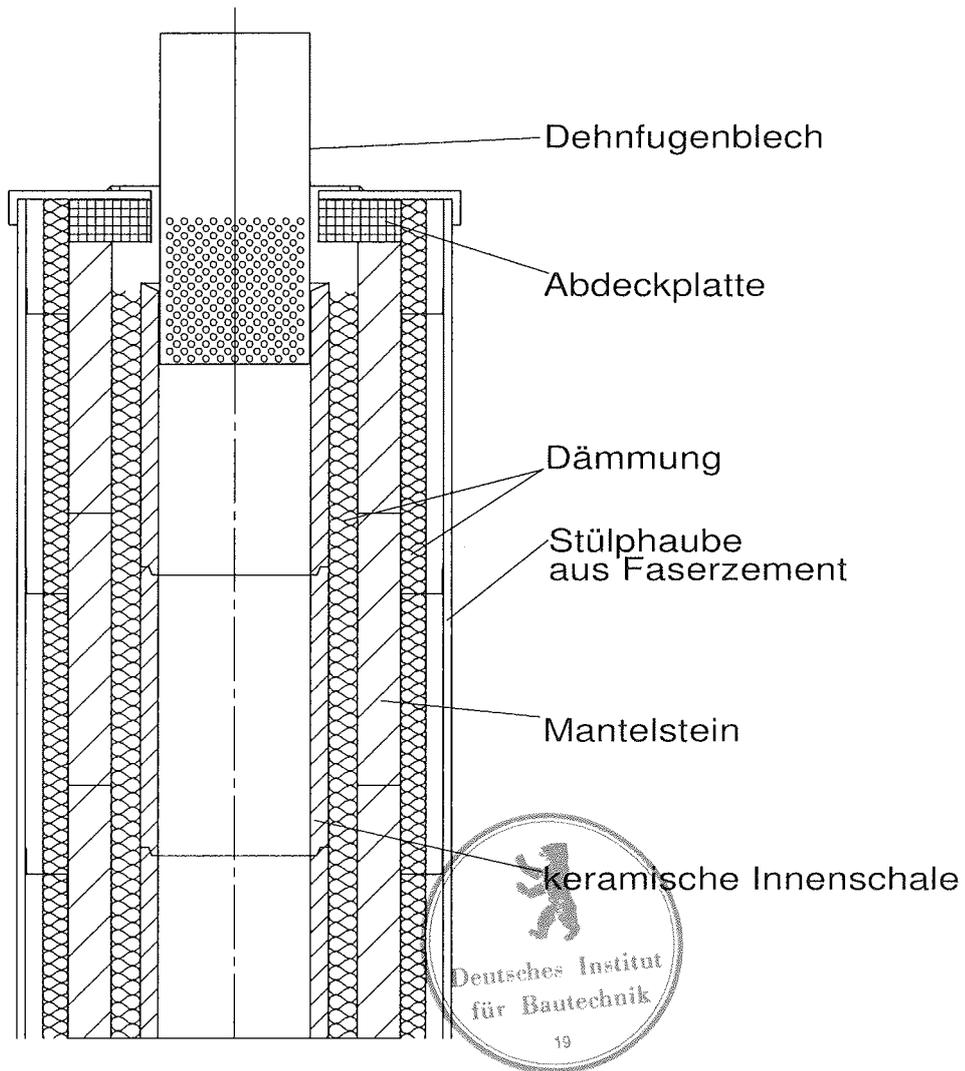
Dreischaliger Hausschornstein  
mit beweglicher Innenschale  
T400 N1 D 3 G50 L90 TR65

Anlage 11  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Nr. Z-7.1-3371  
vom 04. Juli 2007

	Datum	Name
gezeichnet :	20.06.2007	HF.
		Blatt :   1

# ERLUS AG

Erlus Edelkeramik®



ERLUS AG  
Hauptstrasse 106  
84088 Neufahrn i. NB

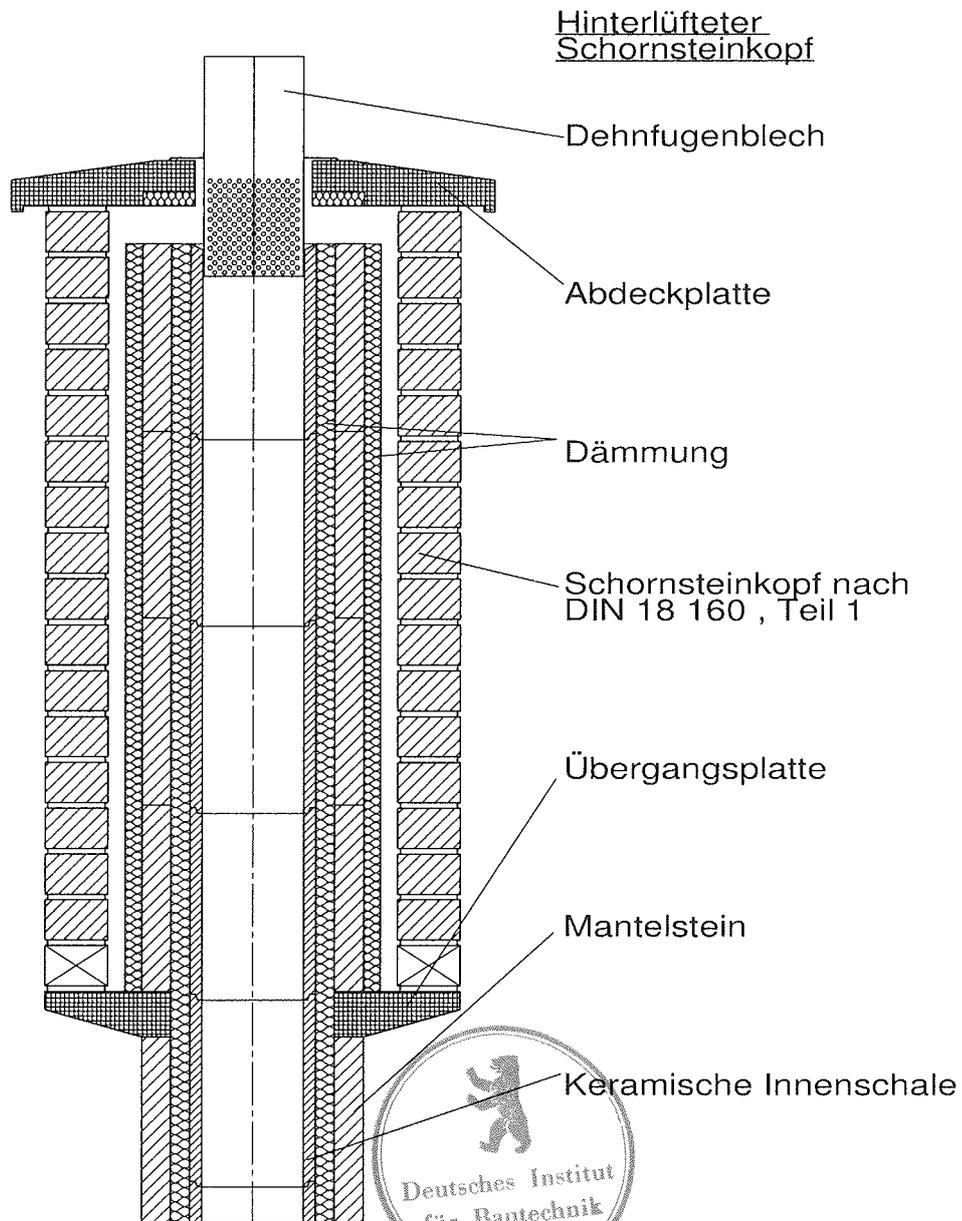
Dreischaliger Hausschornstein  
mit beweglicher Innenschale  
T400 N1 D 3 G50 L90 TR65

Anlage 12  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Nr. Z-7.1-3371  
vom 04. Juli 2007

	Datum	Name
gezeichnet :	20. 06. 2007	H F .
		Blatt : 12

# ERLUS AG

Erlus Edelkeramik®



ERLUS AG  
Hauptstrasse 106  
84088 Neufahrn i. NB

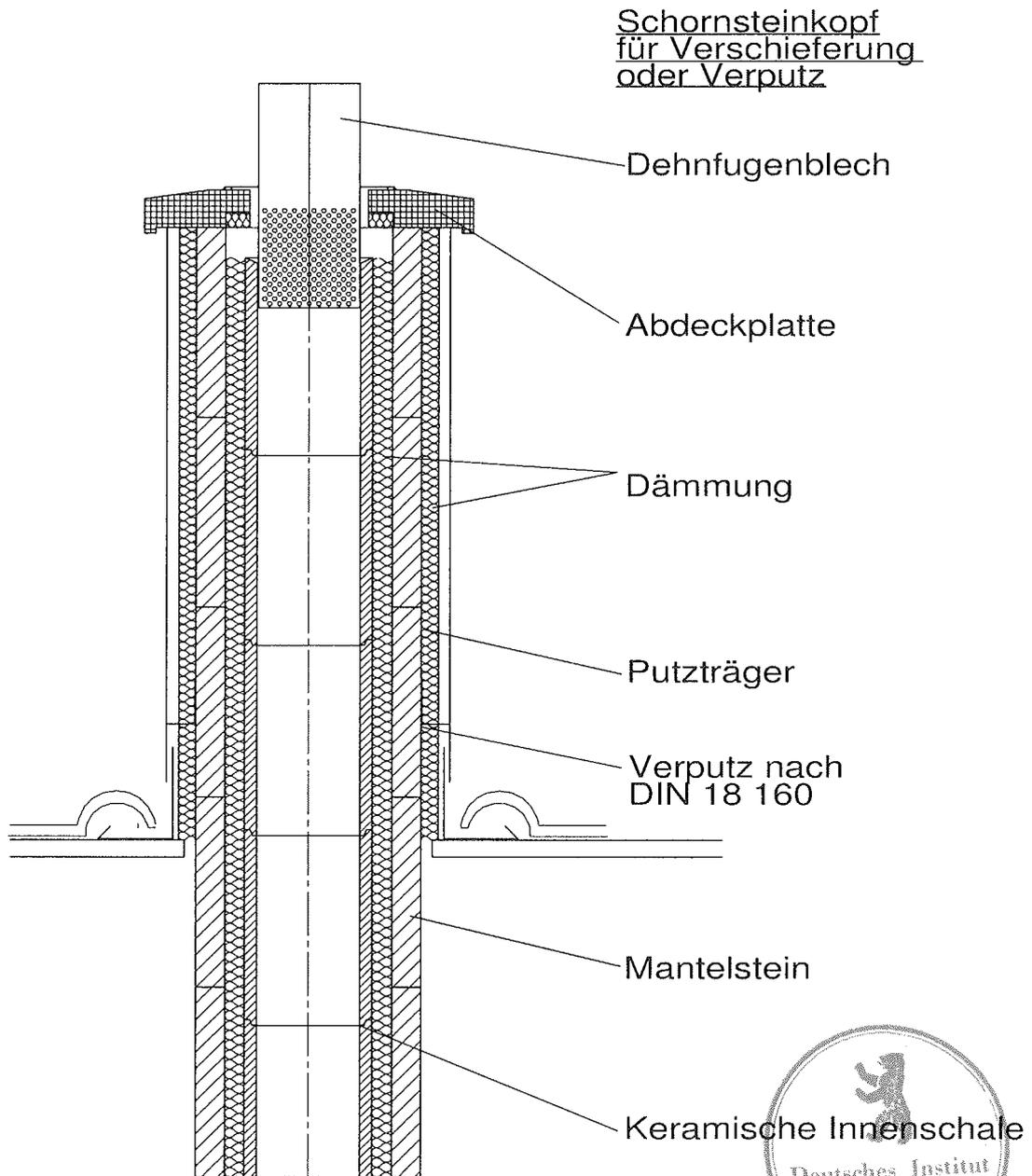
Dreischaliger Hausschornstein  
mit beweglicher Innenschale  
T400 N1 D 3 G50 L90 TR65

Anlage 13  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Nr. Z-7.1-3371  
vom 04. Juli 2007

	Datum	Name
gezeichnet :	20. 06. 2007	H F.
		Blatt : 13

# ERLUS AG

Erlus Edelkeramik®



ERLUS AG  
Hauptstrasse 106  
84088 Neufahrn i. NB

Dreischaliger Hausschornstein  
mit beweglicher Innenschale  
T400 N1 D 3 G50 L90 TR65

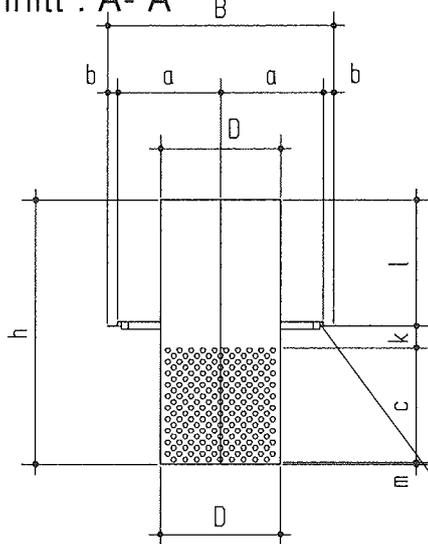
Anlage 14  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Nr. 2-7.1-3371  
vom 04. Juli 2007

	Datum	Name
gezeichnet :	20.06.2007	HF.
		Blatt :14

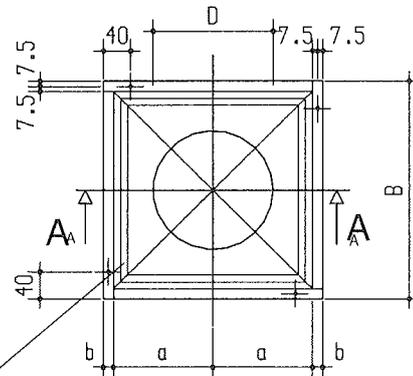
# ERLUS AG

Erlus Edelkeramik®

Schnitt : A- A



Draufsicht

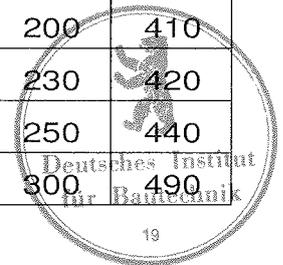


Dichtungsgummi

Defu - Blech Werkstoff 1.4571 ( V4A )

Maßtabelle in mm

Typ	B	a	c	b	D	m	k	l	h
100	240	115	168	5	95	4	38	100	310
120	240	115	168	5	115	4	38	120	330
135	240	115	168	5	130	4	38	140	350
140	240	115	168	5	134	4	38	140	350
160	260	125	168	5	155	4	38	160	370
180	280	135	168	5	174	4	38	180	390
200	300	145	168	5	192	4	38	200	410
225	350	170	142	5	215	4	44	230	420
250	350	170	142	5	245	4	44	250	440
300	390	190	142	5	290	4	44	300	490



19

ERLUS AG  
Hauptstrasse 106  
84088 Neufahrn i. NB

Dreischaliger Hausschornstein  
mit beweglicher Innenschale  
T400 N1 D 3 G50 L90 TR65

Anlage 15  
zur allgemeinen bauaufsichtlichen  
Zulassung Nr. Z-7.1-3371  
vom 09. Juli 2007

	Datum	Name
gezeichnet :	20.06.2007	HF.
		Blatt : 15